

FKS WER BILLIG KAUFT, MUSS OFTMALS ZWEIMAL DRUCKEN

Bereits seit dem Oktober 2025 verstärkt *FKS* sein Portfolio und ist mit **SEBASTIAN UNMÜSSIG** als neuem Bereichsleiter Supplies in den Markt für Verbrauchsmaterialien rund um das Folienkaschieren eingestiegen. Damit setzt das Unternehmen einen weiteren wichtigen Meilenstein in seiner Entwicklung und baut die Position als Komplettanbieter in der Druckweiterverarbeitung konsequent aus.

Bereits seit 2010 vertreibt *FKS* die Kaschiermaschinen des renommierten tschechischen Herstellers *Komfi*. Mit fast 200 verkauften Lösungen allein in Deutschland verfügt *FKS* über eine außergewöhnlich große installierte Basis. Das Spektrum reicht von kompakten Einstiegermodellen im 36er- oder 52er-Format speziell für den Digitaldruck bis hin zu hochprofessionellen Systemen für den Mehrschichtbetrieb mit Palettenanleger und -auslage im B1-Format. Mit **SEBASTIAN UNMÜSSIG** verstärkt eine ausgewiesene Führungspersönlichkeit das *FKS*-Team: 14 Jahre Branchenerfahrung in der grafischen Industrie, davon acht Jahre in leitender Verantwortung bei einem süddeutschen Anbieter von Kaschiermaschinen und Folien, machen ihn zu einem Kenner der Branche. Sein Anspruch ist klar: Produkte und Services, die nicht nur funktionieren, sondern überzeugen – zuverlässig, nachhaltig und wirtschaftlich.



Europäische Qualität als Vorteil

Mit dem Ausbau des Portfolios positioniert sich *FKS* bewusst gegen den Trend billiger Importware. Während ein Großteil der weltweit gehandelten Folien nach wie vor in Asien produziert wird und die Qualitätsentwicklung dort in den letzten Jahren stagniert hat, setzt *FKS* auf eine enge Partnerschaft mit einem führenden europäischen Hersteller. Für die Kunden bedeutet das gleichbleibende Qualität, eine sichere Versorgung und kurze Lieferzeiten – direkt aus dem Lager in Barsbüttel bei Hamburg.

Die Entscheidung für europäische Folien bringt weitere Vorteile mit sich: weniger Ausschuss, reibungslosere Verarbeitung und eine deutliche Entlastung in der Produktion. Druckereien gewinnen damit an Flexibilität und Prozesssicherheit – entscheidende Faktoren in einem zunehmend dynamischen Marktumfeld.



Nachhaltigkeit mit Zukunftsperspektive

Neben Qualität und Verfügbarkeit spielt Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Sämtliche Folien stammen aus europäischer Fertigung, wodurch Transportwege verkürzt und Emissionen reduziert werden. Bereits der nächste Schritt ist vorbereitet: Kaschierfolien mit einem sehr hohen Anteil an recyceltem Granulatanteil. Damit verbindet *FKS* ökologische Verantwortung mit hoher

Leistungsfähigkeit – ohne Abstriche bei Optik, Haltbarkeit oder Verarbeitbarkeit.

Full Service aus einer Hand

Ein Webshop sowie nützliche Beratungs- und FAQ-Bereiche stehen online auf der *FKS*-Website zur Verfügung. Verbrauchsmaterialien können online bestellt werden, ohne auf den persönlichen Service verzichten zu müssen. Denn *FKS* versteht sich als Lieferant und Partner seiner Kunden. Beratung, Maschinen, Verbrauchsmaterialien und Service kommen aus einer Hand, getragen von erfahrenen Technikern, Vertriebsexperten und Produktmanagern. Das Versprechen bleibt: keine Ausreden, keine Kompromisse – nur höchste Qualität und Prozesssichere Abläufe. Denn wer billig kauft, muss oft zweimal drucken. *FKS* hingegen setzt auf Lösungen, die nachhaltig, zuverlässig und wirtschaftlich sind.

Die Vorteile auf einen Blick:

- **Höchste Qualität:** Prozesssichere Folienproduktion in Europa – zuverlässig, gleichbleibend und langlebig.
- **Schnelle Verfügbarkeit:** Kurze Lieferwege, großes Lager in Barsbüttel bei Hamburg, flexible Abrufmöglichkeiten.
- **Maximale Flexibilität:** Passend für *FKS*/*Komfi*-Maschinen und viele andere Thermokaschiermaschinen.
- **Nachhaltigkeit:** Produktion mit kurzen Transportwegen, künftig auch Folien mit sehr hohem Recyclinganteil.
- **Versorgungssicherheit:** Keine Abhängigkeit von schwankender Qualität und unsicheren Lieferketten.
- **Full Service:** Beratung, Maschinen, Folien und Service – alles aus einer Hand.

> fks-hamburg.de

FEDRIGONI **SEIT 1888 SIND WIR** **PAPIER, VERWURZELT IN** **DESSEN ZUKUNFT**

Fedrigoni hat es seit über 137 Jahre verstanden: Papier ist nicht nur Informationsträger, sondern eigenständiges Gestaltungselement! Papier lädt emotional auf und trägt über visuelle und haptische Reize wesentlich dazu bei, die Marke, Dienstleistung, das Produkt oder Leistungsversprechen im richtigen Licht strahlen zu lassen. Ob Verpackung, Buch, Broschüre oder ein anderes Print-Erzeugnis: Papier vermag den Menschen auf Ebenen zu begeistern, die eine digitale Welt nicht erreichen kann.

Das *Fedrigoni*-Sortiment umfasst über 3.000 Sorten: Naturpapiere, durchgefärbte bunte Papieren, gussgestrichene Materialien und Chromosulfatkarton. Qualität, Innovation und Papiermacher-Kunst sind das Herzstück der *Fedrigoni*-Philosophie, denn in einer digitalen Welt bietet das taktile Papier-Erlebnis einen physischen »Ankerpunkt«.

> fedrigoni.de

IMPRESSED **AUTOMATISIERTE** **DRUCKPRODUKTION FÜR** **KOMPLEXE AUFTRÄGE**

MIS, Farbmanagement, Bogenmontage, PDF-Preflight, PDF-Freigabe, Weiterverarbeitung: Egal, ob Digitaldruck, Offsetdruck oder Large Format Printing – die Druckproduktion ist komplex. Das *Impressed*-Team zeigt nicht nur, welche Lösungen für die einzelnen Prozessschritte optimal sind, sondern auch, wie *IWS* diese Lösungen zu einer offenen, flexiblen Produktionsumgebung verbindet. Damit alles effizienter, sicherer und transparenter läuft.

Der *Impressed Workflow Server* macht das mit bestehenden und neuen Lösungen vom MIS bis in die Weiterverarbeitung. *IWS* ist damit das Cockpit und die Schaltzentrale der Druckproduktion – und liefert den vollen Überblick über den Stand der Dinge.

> impressed.de

CONCEPTIK **WIR VERBINDEN** **MODERNE TECHNOLOGIEN** **MIT DESIGN**

Seit über 15 Jahren verbindet *ConceptiK* moderne Technologien mit traditioneller Druckkompetenz. Als zertifizierter Meisterbetrieb begleiten wir Print- und Digitalprojekte von der Idee bis zur finalen Lösung.

Ob Printprodukte, Werbemittel oder *WordPress*-Websites – die Vorlagen und Layoutsysteme von *ConceptiK* sind optisch flexibel und technisch durchdacht. Sie werden passgenau in bestehende Systeme integriert und sorgen für Ergebnisse, die visuell überzeugen und im Produktionsprozess reibungslos funktionieren.

Zeit für Ideen, Fragen und Projekte – bei einem *IdeenKaffee*. Denn die besten Ideen entstehen, wenn man sie teilt. Buchen Sie jetzt schon Ihren *IdeenKaffee* to go.

> <https://cal.meetergo.com/mailconceptik/pdc>
 > conceptik.de

EASYKAL **KALKULATION, PRODUKTION** **UND FAKTURA IN** **EINEM SYSTEM**

Easykal ist eine Komplettlösung für die Planung, Steuerung und Dokumentation von Fertigungs- und Betriebsprozessen. Das System bündelt zentrale Funktionen in einer Plattform und schafft Transparenz. Eine zeitstrahlbasierte Maschinendisposition ermöglicht die übersichtliche Darstellung von Auslastung, Kapazitäten und Abläufen in Echtzeit. Änderungen lassen sich flexibel abbilden und nachvollziehen.

Der integrierte WYSIWYG-Belegeditor erlaubt das einfache Erstellen und Anpassen von Dokumenten ohne Programmierkenntnisse. Formulare und Belege können direkt im System gestaltet und individuell angepasst werden.

Easykal unterstützt Unternehmen dabei, Abläufe zu strukturieren, Fehlerquellen zu reduzieren und fundierte Entscheidungen auf Basis aktueller Daten zu treffen.

BERBERICH **PAPIER IST HAPTİK,** **RELEVANZ UND** **BESTÄNDIGKEIT**

Berberich vereint die Liebe zum Papier mit einem Bewusstsein für Nachhaltigkeit und modernem Qualitätsanspruch. Mit einem feinen Gespür für Materialien und diversen Oberflächen bietet das Unternehmen mit den Geschäftsbereichen *Berberich Papier* und *Berberich Systems* ein breites Portfolio. Industrieunternehmen, Druckereien, Agenturen, Verlage sowie kreative Köpfe haben



Berberich X Munken Skizzenbuch.

eine umfangreiche Auswahl an grafischen Papieren, Kartonen und hochwertigen Designpapieren bis hin zu maßgeschneiderten Lösungen wie Designbüchern, Magnetboxen, Mappen oder Schubern.

Als früher Mitbegründer der Initiative *We.Love.Print* engagiert sich *Berberich* entschlossen für die Zukunft gedruckter Medien. Insbesondere im digitalen Zeitalter verleiht Print Marken eine einzigartige Haptik, Relevanz und emotionale Beständigkeit. Gemeinsam mit seinen Partnern stärkt der Papiergroßhändler die grafische Branche und unterstreicht die Bedeutung gedruckter Produkte als festen Bestandteil moderner Kommunikationsstrategien. Dieses Verständnis zeigt sich auch im hochwertig gestalteten *Berberich X Munken* Skizzenbuch, in dem urbane Architektur auf den *Munken* Designqualitäten eindrucksvoll zur Geltung kommt.

> berberich-papier.de



— VITAMIN P

VITAMIN P DER BLUEPRINT FÜR DEN VERNETZTEN PRINT-WORKFLOW DER ZUKUNFT

Es gibt Veranstaltungen, die einfach stattfinden, und es gibt solche, die den Takt einer ganzen Branche vorgeben.

Die *Print Digital Convention*, kurz *PDC*, gehört eindeutig zur zweiten Kategorie. Wenn die *Messe Düsseldorf* am 16. und 17. Juni 2026 ihre Tore öffnet, trifft im Foyer der Halle 1 eine Industrie aufeinander, die zeigt, was in ihr steckt. Denn Print und die grafische Industrie haben eine Menge zu bieten: ausgereifte Technologie, durchdachte Software, leistungsstarke Maschinen und das, was kein digitaler Kanal ersetzen kann, nämlich die direkte, multisensorische Wirkung auf den Menschen.

Die eigentliche Aufgabe für unsere Branche ist nicht, auf Herausforderungen zu reagieren. Die eigentliche Aufgabe ist es, all diese Stärken so miteinander zu verknüpfen, dass am Ende nicht nur die produzierenden Betriebe wirtschaftlich erfolgreich arbeiten, sondern vor allem, dass Auftraggeber, Markenverantwortliche und Unternehmen mit Print erfolgreiche Kommunikation betreiben können. Und zwar just in time, mit einem Höchstmaß an Wirkung und dem unverwechselbaren Alleinstellungsmerkmal der Multisensorik. Genau das ist die Motivation hinter *Vitamin P*: nicht reagieren zu müssen, sondern die vielfältigen Stärken der grafischen Industrie aktiv in erfolgreiche Print-Lösungen zu übersetzen.

Vitamin P versteht sich dabei als Unternehmensgruppe, die Print stärkt und weiterentwickelt, und gleichzeitig als Innovations- und Vernetzungszentrum für alle, die Print professionell einsetzen

oder anbieten. Das richtet sich ausdrücklich nicht nur an Druckereien, Copyshops und Hausdruckereien, sondern genauso an Print Buyer in Marketingabteilungen, an Agenturen und an Markenverantwortliche, die wissen wollen, was Print heute wirklich kann.

Das Herzstück der PDC 2026 bildet der Gemeinschaftsstand ›Vitamin P‹. Keine Aneinanderreihung von Einzelpräsentationen, sondern ein Zusammenschluss von acht Unternehmen als ein voll integriertes Ökosystem, das den gesamten Prozess der Medienproduktion als eine einzige, fließende Bewegung begreift. Vom ersten Datenpunkt bis zum fertigen, veredelten Druckprodukt, das man in der Hand hält. Wer diese Workflows gesehen hat, versteht sofort, warum isolierte Einzellösungen heute keine Zukunft mehr haben.

Was diesen Ansatz so besonders macht, ist die nahtlose Vernetzung aller beteiligten Systeme. Mehrfacheingaben gehören der Vergangenheit an, weil Daten nur einmal erfasst und dann automatisch durch den gesamten Prozess weitergegeben werden. Das schafft nicht nur Effizienz, sondern auch Sicherheit und eine durchgängig hohe Qualität, von der Kalkulation bis zum fertigen Produkt. Was macht diese vernetzten Workflows konkret so anders?

Obility aus Koblenz übernimmt die kaufmännische Steuerung: automatisierte Preisfindung, interaktive Produktionsplanung, elektronische Auftragsverwaltung. Keine Zettelwirtschaft, keine Doppelerfassung.

Der *Impressed Workflow Server IWS* aus Hamburg sorgt dafür, dass jede eingehende Druckdatei technisch einwandfrei ist, bevor auch nur ein Druckpunkt gesetzt wird. Und *Fiery*, seit September 2024 Teil der *Seiko Epson Corporation*, steuert mit KI-basierter Jobanalyse die Farbkonsistenz und Produktionsgeschwindigkeit herstellerübergreifend.

Das klingt technisch, und das ist es auch. Aber es hat unmittelbare Auswirkungen auf das, was am Ende aus der Maschine kommt. *ITA Systeme* zeigt so mit der *Fujifilm Revoria Press EC2100S* mit Pink als fünfter Farbe, wie Leuchtkraft und Farbräume erreicht werden, die CMYK-Systeme schlicht nicht können.

Außerdem wird mit der *Kyocera TASKalfa Pro 15000c* gezeigt, wie sich Mailingproduktion mit konstant hoher Qualität auf industrielle Geschwindigkeit skalieren lässt.

Schließlich bringt *Konica Minolta* mit seiner Deutschland-Premiere der *AccurioPress C5080* ein Drucksystem mit, dass mit vollautomatischen Mediensensoren und dem branchenweit einzigartigen Druckqualitätsmodul *IQ-601* gemeinsam mit der *AccurioShine 3600* haptische Qualität mit wirtschaftlicher Effizienz zusammenbringt.

Was viele vergessen: Print entscheidet sich oft im letzten Schritt. Das Stuttgarter Kreativbüro *WirbelWild* zeigt mit seiner Software *ManyPrint Solutions*, wie vollständig individualisierte Druckdaten für Einzelexemplare in industrieller Geschwindigkeit erzeugt werden. Jedes Stück anders, kein Aufwand mehr als bei einer klassischen Auflage. Wer heute im Direktmarketing noch auf Massenmailings ohne Personalisierung setzt, verschenkt Wirkung. Das Schlagwort ist hierbei Programmatic Print.

Den Abschluss bilden *FKS* aus Barsbüttel und *dmsDIGITAL* aus Dresden. Der *FKS* Multifinisher *DocuCutter DC-648* ist keine Weiterverarbeitungsmaschine im herkömmlichen Sinne, sondern das letzte intelligente Glied einer durchgängigen Produktionskette. Schneiden, Rillen, Perforieren, vollautomatisiert, gesteuert über XML-Datenströme direkt aus dem digitalen Workflow heraus. Kein Medienbruch, keine manuelle Übergabe.

UV-Lackschichten mit variablen haptischen Strukturen machen aus einem einfachen Druckbogen ein hocheffektives Marketingtool. Besonders beeindruckend ist, dass die Veredelung mit der *dmsDIGITAL Sinajet DF-MT Plus* direkt aus der Datei und in Kleinstauflagen für Verpackungen, Mappen oder Etiketten umgesetzt werden kann. Es ist der haptische Schlusspunkt eines Workflows, der zeigt, dass Print im digitalen Zeitalter mehr denn je begeistern kann.

Genau das ist es, worum es auf der PDC 2026 geht. Nicht darum, die neueste Hardware zu bestaunen, sondern darum, zu verstehen, wie vernetzte Prozesse aus einem Betrieb mit Kostendruck einen Betrieb mit Wettbewerbsvorteil machen. Und wie Marken und Unternehmen Print als das nutzen können, was es ist: ein Kommunikationsmedium mit echter, messbarer Wirkung. Wandlungsstärke, so das Leitmotiv der Veranstaltung, ist kein Schlagwort. Es ist die Fähigkeit, Technologie in ein profitables Geschäftsmodell zu übersetzen, und diese Fähigkeit kann man sich in Düsseldorf live anschauen.

Wer im Herbst fragt, warum der Wettbewerber plötzlich schneller, günstiger und fehlerfreier produziert, hat vielleicht im Juni die falsche Entscheidung getroffen.

> vitamin-p.team

Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket und erleben Sie den Workflow der Zukunft am 16. und 17. Juni 2026 in Düsseldorf. Alle Informationen und Tickets unter

> printdigitalconvention.de



INTERFON ADRESS DER PERSÖNLICHE ANSPRECHPARTNER ZÄHLT!

In Zeiten unzähliger oft unaufgeforderter Werbe-E-Mails und digitaler Reizüberflutung erreichen viele Botschaften ihre Zielgruppe kaum noch. Standardisierte Mailings gehen in vollen Postfächern unter und werden oft nicht gelesen.

Wer jedoch die richtigen Ansprechpartner direkt erreicht, verschafft sich einen entscheidenden Vorteil. Durch die persönliche Ansprache per Post – etwa direkt an den Verkaufs- oder Marketingleiter eines Unternehmens – sorgen Mailings für mehr Aufmerksamkeit, höhere Relevanz und bessere Chancen auf eine echte Geschäftsbeziehung.

interfon adress ermittelt seit über 20 Jahren die Entscheider in Familienbetrieben, im Mittelstand, in Top-Unternehmen und im öffentlichen Sektor. Mehr als 35 Jobfunktionen, kombiniert mit zahlreichen Firmenmerkmalen, ermöglichen eine präzise Selektion in der D/A/CH-Region. Reduzierte Streuverluste und das Erreichen der Verantwortlichen, die über Budgets und Marketingeinsatz entscheiden, sind das Ergebnis.

HOTSUSHI STRATEGIE, DESIGN, CONTENT SOWIE TECHNOLOGIE

Viele Marken sind heute sichtbar – aber nur wenige wirklich relevant. Genau hier setzt die Agentur *HotSushi.Brand GmbH & Co. KG* auf der PDC in Düsseldorf an. Denn entscheidend ist nicht, wo Kommunikation stattfindet, sondern wie konsistent Marken entlang der Customer Journey geführt werden. Dafür verbindet *HotSushi* Strategie, Design, Content und Technologie – von der Kampagne bis hin zu Websites, Plattformen und Shops.

Im Mittelpunkt steht ein integrierter Ansatz: Inhalte, Kanäle und Touchpoints werden gezielt aufeinander abgestimmt. Print ist dabei ein wirkungsvoller Bestandteil eines vernetzten Markensystems, der digitale Kommunikation sinnvoll ergänzt und verstärkt.

Als Mitgründer der Initiative *We.Love.Print* engagiert sich *HotSushi* zudem für die Weiterentwicklung der Druck- und Medienbranche.

Auf der *Print & Digital Convention* zeigt *HotSushi* konkret, wie sich Marken klar positionieren, Kanäle sinnvoll verbinden und sich so bessere Ergebnisse erzielen lassen.

> hot-sushi.com

SWISSQPRINT GROSSFORMATDRUCKER MADE FOR WINNERS – LOVED BY THOUSANDS

swissQprint ist ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen, das am Firmenstandort in der Schweiz UV-LED Großformatdrucker entwickelt und baut.

Das Produktportfolio von *swissQprint* umfasst verschiedene Kategorien an Druckern, die im Baukastenprinzip auf die Bedürfnisse der Kunden angepasst werden können.

Das Erfolgsmodell *Nyala* ist dabei schon seit elf Jahren in Folge Europas Marktführer mit dem am häufigsten installierter UV-Flachbett/Hybriddrucker und inzwischen in der 5. Generation verfügbar.

Besonders die Stabilität und Präzision der Maschinen, die auch bei höchster Auslastung, engen Lieferterminen und anspruchsvollen Anwendungen gegeben ist, schätzen die Kunden und deren Kunden.

Mit einem Demo-/Testzentrum in Kerpen bietet *swissQprint* Kunden wie Interessenten die Möglichkeit, unternehmenstypische Aufgabenstellungen von Kunden direkt mit Spezialisten zu testen und zu realisieren. Auf der PDC wird *swissQprint* mit Fachexpertise und außergewöhnlichen Mustern vertreten sein.

> swissqprint.de

HEIDELBERG INNOVATIONSKRAFT UND TECHNOLOGIE

Die *Heidelberger Druckmaschinen AG* ist ein führendes Technologieunternehmen, das weltweit seit 175 Jahren für Innovationskraft, Qualität und Zuverlässigkeit im Maschinenbau steht. Mit einem klaren Fokus auf Wachstum treibt *Heidelberg* als Gesamtanbieter die Weiterentwicklung in den Kernbereichen Verpackungs- und Digital-

druck, Softwarelösungen und dem Lifecycle-Geschäft mit Service und Verbrauchsmaterialien voran, damit Kunden maximale Produktivität und Effizienz erreichen können.

Darüber hinaus setzt das Unternehmen auf den Ausbau neuer Geschäftsfelder im Industriegeschäft wie den hochpräzisen Anlagenbau mit integrierten Steuerungen, Automatisierungstechnik und Robotik sowie die wachsenden Green Technologies.

Aufgrund einer starken internationalen Präsenz in rund 170 Ländern, der Schaffenskraft und Kompetenz seiner rund 9.500 Mitarbeitenden, eigener Produktionsstätten in Europa, China und den USA sowie einem der größten globalen Vertriebs- und Servicenetzwerke ist das Unternehmen optimal für zukünftiges Wachstum positioniert.

> heidelberg.com



**Saphira
 Consumables
 Tested and
 harmonized**



FKS **WIRTSCHAFTLICHKEIT,** **FLEXIBILITÄT UND** **AUTOMATISIERUNG**

Der Multifinisher *FKS/Duplo DocuCutter DC-648* verarbeitet Druckbogen in einem Durchlauf und übernimmt Arbeitsschritte wie Schneiden, Rillen und Perforieren. So sparen Druckdienstleister Zeit, reduzieren manuelle Arbeitsschritte und steigern die Produktivität. Viele Arbeitsschritte können dabei merklich verkürzt beziehungsweise gänzlich eingespart werden, da der *DC-648* ohne größere manuelle Eingriffe sehr selbstständig arbeiten kann. Ein einzigartiges Kamerasystem erfasst das Druckbild und die Druckmarken und gleicht so einen möglichen Druckversatz, Schräglagen oder Schrumpfungen des Druckbogens aus.

Der *DocuCutter* verfügt darüber hinaus über einen hohen Automatisierungsgrad mit einer Barcodesteuerung oder der Template-Bibliothek. Mit Software-Lösungen wie *Ultimate Impostrip* oder dem *EFI Fiery DFE Connector* werden Produktionsdaten automatisiert



Der *FKS/Duplo DocuCutter DC-648* mit *DC-F100* ist ein leistungsstarker Multifinisher.

über XML in bestehende Workflows eingebunden, sodass der Arbeitsaufwand bereits in der Vorstufe erheblich reduziert wird.

In Kombination mit dem Falzwerk *DC-F100* lässt sich das Leistungsspektrum erweitern. Das Modul mit zwei Falzschwertern ermöglicht bis zu sechs Falzarten – vom Einfachfalz bis zum Doppelparallelfalz – und sorgt für maximale Flexibilität bei unterschiedlichen Aufträgen.

Der *FKS/Duplo DocuCutter DC-648* mit *DC-F100* ist damit ein leistungsstarker Multifinisher und effizienter Partner für Druckerei-

en, die ihre Prozesse optimieren, Durchlaufzeiten verkürzen und digitale Aufträge flexibel bearbeiten möchten.

Print, Performance, Potenzial, Personalisierung, Praxis: Auf dem Gemeinschaftsstand ›Vitamin P‹ (M1/M2/M4) zeigt *FKS* gemeinsam mit Partnern, wie die einzelnen Systeme und Workflows nahtlos miteinander verknüpft sind – vom Dateneingang über die Druckproduktion und Veredelung bis zur Endverarbeitung. Besucher können so einen vollständigen digitalen Workflow erleben, der effiziente Abläufe ermöglicht und hochwertige, aufmerksamkeitsstarke Druckprodukte liefert. Was für manche nach Zukunft klingt, wird hier erlebbar.

> fks-hamburg.de



Körtgen
Sondermaschinenbau
GmbH
+49 2691 9325 420
info@koertgen.com

KÖRTGEN

Sondermaschinenbau

Falt- und Klebelösungen für Druckereien
mit individuellen Anforderungen

Wir sind spezialisiert auf kleine und mittlere Auflagemengen
– vom Handleimergerät bis zur vollautomatischen Anlage.

- MOBILER AUFBAU • NIEDRIGE BETRIEBSKOSTEN
- SCHNELL ANPASSBAR AUF KUNDENANFORDERUNGEN

Gerne unterstützen wir Sie beim Thema **Falten und Kleben**.
Sie profitieren vom Erfahrungsschatz unseres Teams und können
sich darauf verlassen, dass Ihr Anliegen bei uns in guten Händen ist.

Wir übernehmen auch Reparaturen, Anpassungen und Wartung
Ihrer bestehenden Maschinen, Anlagen oder Baugruppen.

GEMEINSAM FINDEN WIR IHRE PROJEKTLÖSUNG!

Roto-Press

KPB 500

www.KOERTGEN.com

RISO PRODUKTIONSDRUCK IM WANDEL: WARUM INKJET GEWINNT

Die Produktionsdruckbranche befindet sich in einem tiefgreifenden Wandel. Immer kürzere Reaktionszeiten, eine steigende Vielfalt und wechselnde Auftragsvolumina erfordern Technologien, die Geschwindigkeit, Stabilität und Wirtschaftlichkeit vereinen. Klassische Produktionsumgebungen stoßen dabei zunehmend an ihre Grenzen, insbesondere, wenn hohe Volumina schnell und zuverlässig verarbeitet werden müssen. In diesem Umfeld setzt sich Highspeed-Inkjet immer stärker durch, da es eine Kombination aus Effizienz, Flexibilität und niedrigen Betriebskosten bietet.

Warum Highspeed-Inkjet gewinnt

Moderne Inkjet-Systeme arbeiten ohne Hitze und benötigen weniger Verschleißteile. Dadurch gewährleisten sie planbare und stabile Prozesse, selbst bei intensiver Auslastung. RISO nutzt dafür die ForceJet-Technologie: Breite, parallel angeordnete Inline-Druckköpfe sorgen für einen kontinuierlichen Einzug und eine präzise Papierführung, die auch bei hohen Geschwindigkeiten stabile Ergebnisse liefert. Die schnelltrocknende Pigmenttinte ermöglicht kontinuierlichen Druck ohne Verzögerungen. Das verkürzt Produktionszeiten und beschleunigt nachgelagerte Verarbeitungsschritte.

Die RISO ComColor GL-Serie ist genau für diese Anforderungen konzipiert. Sie erreicht eine Geschwindigkeit von bis zu 165 Seiten pro Minute bei gleichbleibend hoher Qualität. Die Systeme sind dabei kompakt und lassen sich problemlos in bestehende Produktionslandschaften integrieren. Das ist ein entscheidender Faktor, wenn Platz oder Infrastruktur begrenzt sind. Mit einem Energieverbrauch von maximal 1.200 W bei Volllast und nur 0,5 W im

Ruhemodus arbeiten die Systeme besonders wirtschaftlich. Das hitzefreie Kaltdruckverfahren vermeidet Ozon- und Toneremissionen vollständig.

Die RISO ComColor GL-Serie verarbeitet unterschiedliche Grammaturen und Formate bis SRA3 – und das bei hoher Geschwindigkeit. Damit eignen sich die Systeme für ein breites Anwendungsspektrum, beispielsweise für den Transaktionsdruck, die personalisierte Kommunikation, Handbücher, Broschüren, Mailings oder interne Produktionsaufgaben. Ergänzende Module zum Heften, Falzen



Eine Postkarte zum Geburtstag mit einem Gutschein oder Rabatt wirkt immer. Hier ein Drucker im Regal und ein PC-Monitor auf dem Tisch.

und Lochen ermöglichen durchgängige, automatisierte Workflows und entlasten somit Personalressourcen und Produktionszeiten. Das Ergebnis zeigt: Highspeed-Inkjet bietet genau die Eigenschaften, die moderne Produktionsumgebungen benötigen: Geschwindigkeit, Stabilität und niedrige Gesamtkosten. Mit der ComColor GL-Serie bietet RISO eine Technologie, die diese Vorteile konsequent vereint. Unternehmen erhalten damit eine robuste, energieeffiziente und wirtschaftliche Lösung, die sich flexibel an neue Aufgaben anpassen lässt und den Produktionsdruck nachhaltig beschleunigt.



WIRBELWILD TIME IS NOW: INDIVIDUALISIERTE PRINTKOMMUNIKATION

WirbelWild ist auf der PDC Teil des Gemeinschaftsstandes ›Vitamin P‹, der nahtlos ineinandergreifende und vernetzte Workflows erlebbar macht. Die Workflows decken die gesamte Prozesskette von der Idee bis zum fertigen Produkt ab.

WirbelWild vertritt im Team die Produktkonzeption und -entwicklung sowie die technische Umsetzung bis zur automatisierten Übergabe in die Produktion. Hervorzuheben sind individualisierbare und kanalübergreifende Produkte und Kampagnen, die mit der eigenen Layout-Automatisierungs-Software *ManyPrint Solutions* sowie der klugen Verwendung und Kombination von Daten und Schnittstellen realisiert werden.

Die flexible Software ermöglicht zugleich kreative und anspruchsvolle Konzepte, ohne Einschränkung auf ein bestimmtes Produkt, sowie die Vernetzung mit digitalen Kanälen. So entsteht effizient und bedarfsgerecht realisierbare und wirkungsvolle Kommunikation.

> wirbelwild.com

CANON

»THE FUTURE OF PRINT« MIT MODERNEN PRODUKTIONS- MÖGLICHKEITEN

Canon Deutschland zeigt auf der Print & Digital Convention 2026, wie Druckereien ihre Geschäftsmodelle nachhaltig stärken, neue Potenziale erschließen und die Zukunft des Drucks aktiv mitgestalten können. Unter dem Leitmotiv »The Future of Print« stehen moderne Produktionsmöglichkeiten mit Inkjet- und Tonertechnologie, effiziente End-to-End-Automatisierung sowie zukunftsorientierte, nachhaltige Lösungen im Mittelpunkt. Mit einem breiten Portfolio aus Bogen- und Rollensystemen, Wide-Format-Lösungen und leistungsstarker Software unterstützt Canon Unternehmen dabei, flexibel, produktiv und wirtschaftlich zu arbeiten.

Am Canon-Stand erhalten Besucherinnen und Besucher Einblicke in aktuelle Markttrends, Anwendungsszenarien und optimierte Produktionsprozesse. Im Fokus stehen praxisnahe Beratungen, Workflow-Konzepte und softwaregestützte Tools, die zeigen, wie Druckereien Durchlaufzeiten verkürzen, Fehler reduzieren und ihre Effizienz nachhaltig steigern können. Canon zeigt, wie intelligente Prozessgestaltung und moderne Automatisierung die tägliche

Produktion verbessern – lösungsorientiert, skalierbar und exakt auf individuelle Anforderungen zugeschnitten.

Ein zentrales Thema bleibt die Leistungsfähigkeit der digitalen Produktionssysteme in ihren jeweiligen Einsatzbereichen. Canon verbindet jahrzehntelange Erfahrung mit einem breiten Portfolio, das die wichtigsten Marktsegmente abdeckt:

- Bogen-Toner für flexible Akzidenz-Produktionen.
- Bogen-Inkjet für produktive Farbausgaben auf unterschiedlichsten Medien.
- Rollen-Inkjet für hohe Volumen und datenintensive Anwendungen.
- Wide Format für großformatige grafische Anwendungen und für visuelle Kommunikation.

Alle Technologien sind in verschiedensten Produktionsumgebungen bewährt. Ob Toner oder Tinte – entscheidend ist die jeweilige Anwendung. Faktoren wie Volumen, Materialmix, Automatisierungsgrad und Wirtschaftlichkeit bestimmen die optimale Lösung. Canon begleitet Kundinnen und Kunden mit großer Expertise und entwickelt passgenaue Systemarchitekturen.



Print behauptet sich auch in einer zunehmend digitalen Kommunikationswelt als hochwertiges und aufmerksamkeitsstarkes Medium, das Marken emotional erlebbar macht und digitale Kanäle wirkungsvoll ergänzt. Gleichzeitig eröffnen datenbasierte Prozesse neue Möglichkeiten für Automatisierung, personalisierte Anwendungen und Programmatic Print. Moderne Software- und KI-gestützte Lösungen unterstützen Druckereien bei Qualitätskontrolle, Prozessoptimierung und der Entwicklung neuer Services – ergänzt durch praxisorientierte Beratung und individuell abgestimmte Canon Lösungen.

Ein weiterer Schwerpunkt ist Nachhaltigkeit: Kundinnen und Kunden erwarten heute Transparenz zu Materialien, Energieverbrauch und Recyclingprozessen. Canon zeigt, wie Ressourcen geschont, Kreislaufwirtschaft gefördert und aktuelle Umweltstandards konsequent umgesetzt werden können.

Zudem wird deutlich, dass Transformation nur partnerschaftlich gelingt. Druckbetriebe suchen Hersteller, die Know-how teilen und sie beim Ausbau neuer Geschäftsmodelle unterstützen. Canon setzt deshalb gezielt auf Beratung, Trainingsprogramme und eine enge, langfristige Zusammenarbeit.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und einen inspirierenden Austausch über »The Future of Print«!

> canon.de/futureofprint

Canon

NEUES WIRKEN

ZUKUNFT BRAUCHT WANDLUNGSSTÄRKE

Warum Wandel kein Projekt mehr ist und wie Unternehmen unter sich ständig verändernden Bedingungen handlungsfähig bleiben.

In den letzten Jahren hat sich die Druck- und Medienbranche stark verändert. Viele Unternehmen haben in Maschinen und Automatisierung investiert. Dadurch ist technologisch vieles möglich geworden. Prozesse wurden effizienter und die Leistungsfähigkeit hat sich in vielen Betrieben deutlich zum Besseren entwickelt.

Und dennoch bleibt eine zentrale Frage offen: Wie bleibt ein Unternehmen handlungsfähig, wenn sich Marktbedingungen, Kundenanforderungen und Arbeitswelten permanent verändern?



Die Auseinandersetzung mit dieser Frage prägt die Arbeit von MARKUS MORAWÉ seit vielen Jahren. Er ist seit Ende der 1990er-Jahre in Führungsrollen und seit 2003 in der Druckindustrie tätig. In dieser Zeit hat er in unterschiedlichen leitenden Funktionen in Produktion, IT, Vertrieb und Marketing gearbeitet – mit einem klaren Fokus auf Digitalisierung und Automatisierung. Dazu gehörte auch die Verantwortung auf Geschäftsleitungsebene bei *Tessitura*, einem Unternehmen, das sich auf die Bereitstellung valider Daten spezialisiert hat. Parallel dazu hat er sich früh mit der Frage beschäftigt, was Veränderung in Organisationen tatsächlich wirksam macht. Ausgangspunkt war dabei kein theoretisches Modell, sondern die Erfahrung aus der Praxis. Technische Veränderungen allein greifen zu kurz, wenn die gemeinsame Ausrichtung fehlt, wenn die Verantwortung unklar bleibt oder die Zusammenarbeit nicht funktioniert.

Aus dieser Parallelität ist über die Jahre eine klare Linie entstanden. Sie verbindet diese Aspekte miteinander und beschreibt aus seiner Sicht die Voraussetzung dafür, dass Veränderung in Unternehmen überhaupt wirksam werden kann.

Wandel ist kein abgegrenzter Vorgang

In vielen Betrieben zeigt sich ein wiederkehrendes Muster. Technologisch sind sie gut aufgestellt, gleichzeitig entwickelt sich die Organisation oft langsamer als die Technik. Das ist weniger ein Versäumnis als eine Folge dessen, worauf in den vergangenen Jahren der Fokus lag.



Viele Unternehmen behandeln Veränderung weiterhin wie ein Projekt, mit einem klar definierten Anfang, einem Ziel und einem Abschluss. Dieses Vorgehen hat lange funktioniert, reicht heute aber immer seltener aus, weil Wandel kein abgegrenzter Vorgang ist, sondern zum dauerhaften Bestandteil des unternehmerischen Alltags geworden ist. Während sich Technik planen und umsetzen lässt, folgen Führung und Organisation einer anderen Logik.

Damit verschieben sich auch die zentralen Fragestellungen. Es geht nicht mehr darum, einzelne Veränderungsprojekte umzusetzen, sondern vor allem darum, unter sich ständig verändernden Bedingungen dauerhaft handlungsfähig zu bleiben.

Diese Fähigkeit beschreibt MARKUS MORAWE als Wandlungsstärke. Denn genau an dieser Stelle entscheidet sich, ob Wandel funktioniert oder versandet. Aus seiner Sicht zeigt sich in der Praxis immer wieder ein Zusammenhang, der über den Erfolg von Veränderung entscheidet.

Unter Druck Verantwortung übernehmen

Am Anfang steht die Frage der Ausrichtung. Wofür steht ein Unternehmen in der Veränderung, woran werden Entscheidungen orientiert und was gibt in Phasen von Unsicherheit überhaupt die Richtung vor. Wenn diese Klarheit fehlt, entsteht oft viel Aktivität, ohne dass erkennbar ist, wohin sie führt.

Darauf aufbauend stellt sich die Frage nach Führung. Wie übernehmen Führungskräfte unter Unsicherheit und Druck Verantwortung

und wie entstehen Entscheidungen, die auch dann tragfähig sind, wenn nicht immer alle Informationen vorliegen. Genau in diesen Situationen zeigt sich, ob Führung handlungsfähig bleibt. Nicht in Strukturen oder Prozessen, sondern darin, ob Verantwortung übernommen wird und ob Klarheit entsteht, auch wenn sie nicht vorgegeben ist.

Ob das im Alltag tatsächlich wirkt, entscheidet sich in einer funktionierenden Zusammenarbeit. Wenn sie nicht bewusst gestaltet ist, entstehen Reibung, Unklarheit und Abstimmungsschleifen. Energie wird gebunden, ohne dass Bewegung entsteht. Hier zeigt sich, ob das, was gedacht und entschieden wurde, im Unternehmen auch umgesetzt wird.

Für MARKUS MORAWE entsteht Wandlungsstärke genau dort, wo diese Zusammenhänge ineinandergreifen. Nicht als Konzept, sondern als gelebte Praxis. Wandel wird nicht mehr als Projekt behandelt, sondern als selbstverständlicher Teil der täglichen Arbeit behandelt.

Die entscheidende Frage ist deshalb, wie sich unter diesen Bedingungen genau diese Wandlungsstärke entwickeln lässt und was es konkret braucht, damit das im Alltag auch funktioniert.

Genau darum geht es im zweiten Teil in der nächsten *Druckmarkt*-Ausgabe am 3. Juni 2026.

Partner für Führung und Veränderung in Unternehmen

MARKUS MORAWE begleitet mit *Neues Wirken* Führungsteams im Mittelstand bei Veränderungsprozessen. Ziel ist es, unter sich verändernden Bedingungen handlungsfähig zu bleiben.

Im Mittelpunkt seiner Arbeit stehen Orientierung, Führung und Zusammenarbeit im Unternehmensalltag. Mit seinem Programm *Wandlungsstärke* bündelt er diese Arbeit in einem strukturierten Rahmen.

Parallel dazu ist er in der Druckindustrie bei der *Tessitura GmbH* tätig, die sich auf die Bereitstellung valider Daten spezialisiert.

MARKUS MORAWE wird dies auch auf der *Print Digital Convention 2026* im Rahmen des Kongresses thematisieren. Die Messe öffnet um 9.00 Uhr – das zweitägige Konferenz-Programm startet jeweils um 10.00 Uhr.

1. Kongresstag 10.00 – 10.30 Uhr

KEYNOTE (MARKUS MORAWE)

ZUKUNFT BRAUCHT WANDLUNGSSTÄRKE

Wie wir die Brücke zwischen Menschen in Unternehmen und Zukunftstechnologien gestalten

> neueswirken.de

